

Pressemitteilung

Starnberg, 18. September 2025

Richtfest im Quartier am Papierbach: BayernHeim und ehret+klein schaffen 167 neue Wohnungen in Landsberg

- Auf dem Baufeld C entstehen 107 Wohnungen, davon 103 geförderte Wohnungen der BayernHeim
- Im „Lechwinkel“ (Baufeld B3) entstehen weitere 60 freifinanzierte Wohneinheiten
- Fertigstellung im Sommer 2026 geplant

Wichtiger Meilenstein für das Quartier Am Papierbach: Gemeinsam mit Landsbergs Oberbürgermeisterin Doris Baumgartl feierten BayernHeim und ehret+klein das Richtfest für die Baufelder C und Lechwinkel. Das Richtfest markiert den Abschluss der Rohbauarbeiten für insgesamt 167 Wohnungen, die eine spürbare Entlastung für den Wohnungsmarkt in Landsberg am Lech bringen. Nach den bereits im Jahr 2024 fertiggestellten 51 bezahlbaren Wohnungen schafft der Freistaat hier weitere 103 geförderte Wohneinheiten.

Bayerns Bauminister Christian Bernreiter konnte aus Termingründen nicht zum Richtfest kommen. Er wurde vor Ort von Ministerialdirektor Thomas Gloßner vertreten, ließ aber Grüße und Lob ausrichten: „Alleine die BayernHeim baut auf dem Baufeld C acht Mehrfamilienhäuser mit mehr als 100 geförderten Wohnungen. Die Gesamtinvestition wird mit mehr als 30 Millionen Euro aus Mitteln der Wohnraumförderung unterstützt, ergänzt durch Eigenkapital in Höhe von 21 Millionen Euro. Das ist ein starkes finanzielles Fundament für ein zukunftsorientiertes Projekt. Ich danke allen Beteiligten herzlich für ihren Einsatz für mehr bezahlbaren Wohnraum in Landsberg.“

„Hier Am Papierbach wird sichtbar, was es für uns bedeutet urbane Potenziale zu heben, denn aus einer Brachfläche wird ein nachhaltiges Quartier. Ich bin besonders stolz darauf, dass wir mit unserem Partner BayernHeim bezahlbaren Wohnraum für Landsberg am Lech schaffen und damit auch für eine gute soziale Durchmischung im Quartier sorgen. Denn Vielfalt bedeutet auch ein lebendiges Miteinander“, so Michael Ehret, Gründer von ehret+klein. „Mein Dank gilt der Baufirma Züblin für die schnelle Fertigstellung des Rohbaus.“

Pressemitteilung

„Mit dem Richtfest feiern wir heute nicht nur einen architektonischen Meilenstein, sondern auch ein starkes Signal für bezahlbaren Wohnraum in Bayern. Hier in Landsberg entstehen 167 moderne Wohnungen – vom kompakten 1-Zimmer-Appartement bis zur großzügigen 5-Zimmer-Wohnung. Das Projekt zeigt, wie soziale Verantwortung und hochwertige Bauqualität Hand in Hand gehen“, erklärt Ralph Büchele, Geschäftsführer von BayernHeim. „Unser Ziel ist klar: Wohnraum schaffen, der für alle zugänglich ist – und das mitten im Herzen einer lebendigen Stadt.“

„Als Stadt Landsberg ist es uns besonders wichtig, dass hier am Papierbach über 100 geförderte Wohnungen entstehen. Diese Wohnungen in unmittelbarer Nähe zum Lech, zum Bahnhof und zur Innenstadt sind ein Baustein in der Reihe von Maßnahmen, mit denen wir gezielt Wohnraum für Menschen mit mittleren Einkommen, für Familien sowie für sozial schwache Menschen schaffen und unterstützen“, sagt Landsbergs Oberbürgermeisterin Doris Baumgartl. „Wohnen ist ein Bestandteil der Daseinsvorsorge und wir als Stadt Landsberg möchten, dass das Wohnen hier bezahlbar bleibt. Für mich als Oberbürgermeisterin ist die Schaffung von gefördertem Wohnraum ein zentrales Thema.“

Wo einst eine brachliegende Pflugfabrik auf kontaminiertem Boden stand, wächst nun eines der modernsten Quartiere in ganz Bayern. Das Quartier am Papierbach ist vollständig autofrei und in weiten Teilen barrierefrei. Dank eines umfassenden digitalen Mobilitätskonzepts von „Quartiershub“ profitieren die Anwohnerinnen und Anwohner von zentralen Stellplätzen, Carsharing sowie E-Bike- und Lastenradsharing. Im Lechwinkel entsteht direkt am neuen Lechsteg zudem eine Gastronomiefläche, die das bereits vielfältige gewerbliche Angebot im Quartier erweitert und zum Anziehungspunkt und wichtigen Treffpunkt für die Nachbarschaft wird. Die Bewohnerinnen und Bewohner profitieren auch von einem professionellen Quartiersmanagement, das Kunst, Kultur und Events in das Quartier bringt.

Beide Baufelder folgen besonderen Nachhaltigkeitsstandards und werden nach KfW-Effizienzhaus-Standard 55 errichtet. Retentionsdächer verbessern das Stadtklima, die Energieversorgung erfolgt zu rund 75 Prozent aus regenerativen Quellen – darunter über eine Grundwasser-Wärmepumpe und Bio-Methan-Blockheizkraftwerke.

Pressemitteilung

Ehret+Klein AG

Als Entwicklungs- und Investmenthaus integriert die Ehret+Klein AG die gesamte Wertschöpfungskette im Bereich Immobilien. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Starnberg kombiniert Ankauf und Entwicklung mit Asset-, Property- und Investmentmanagement. Im Zentrum der Aktivitäten stehen Lösungen, die langfristige Werte schaffen – ökologisch, sozial, kulturell und ökonomisch. Der Vorstand besteht aus Sebastian Hartrott (COO) und Sebastian Wasser (CEO). ehret+klein verschreibt sich der Vision, urbane Potenziale für die Gesellschaft zu realisieren. Weitere Informationen unter: www.ehret-klein.com

Projekt „Quartier Am Papierbach“ – Landsbergs neue Seite

Auf dem Gelände einer ehemaligen Pflugfabrik in Landsberg am Lech entsteht ein neues lebendiges Stadtquartier mit Wohnungen, Büros, Einzelhandel und Gastronomie sowie Flächen für soziale und kulturelle Einrichtungen. Mit einer Fläche von 5,7 Hektar zählt das Grundstück zu den wichtigsten innerstädtischen Entwicklungsarealen in Landsberg und wird das zukünftige Stadtbild entscheidend mitprägen. Bauherrin ist die Am Papierbach Entwicklungsgesellschaft mbH. Das Projekt wird entwickelt und gesteuert von ehret+klein, einem inhabergeführten Unternehmen mit Sitz in Starnberg. Für das bundesweit tätige Unternehmen arbeitet ein Team von 90 Ingenieuren, Kaufleuten, Projektentwicklern und weiteren Spezialisten.

Kontakt Ehret+Klein AG

Petr Lehr, Gautinger Str. 1d | 82319 Starnberg
T. +49 174 583 9776
presse@ehret-klein.com